

Strukturdatenblatt

Stand 31.12.2016

Seite 1 von 4

Informationen über „cura hominum – Sorge für Menschen e.V.“ entsprechend der Selbstverpflichtung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Unser Verein ist eine christliche Hilfsaktion Brandenburgischer Gemeindediakonie. Seine Leistungen werden durch ehrenamtliche Mitarbeit, Geld- und Sachspenden möglich gemacht. Deshalb ist uns Transparenz wichtig. Wir unterstützen die Initiative Transparente Zivilgesellschaft und verpflichten uns die folgenden 10 Informationen zur Verfügung zu stellen sowie aktuell zu halten.

1.0 Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr

„cura hominum e.V. – „Sorge für Menschen“ (gegründet 2003) und seine „Ukraine-Hilfe Lobetal“ (gegründet 2000) sind hervorgegangen aus einer Hilfsaktion (gestartet 1994) der Anstaltskirchengemeinde der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal (Bernau bei Berlin), einer der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Frankfurt/Oder unter der Nr. 4519FF (05.03.2003) und hat seinen Sitz in Lobetal, Bernau bei Berlin – mit der Anschrift:

cura hominum e.V. – „Sorge für Menschen“
Bodelschwinghstraße 5
D-16321 Bernau bei Berlin

2.0 Ziele und vollständige Satzung

„cura hominum e.V.“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, partnerschaftliche humanitäre Hilfe und Entwicklungshilfe für Menschen im In- und Ausland anzubieten, die körperlich, geistig oder seelisch hilfsbedürftig oder in materieller Not sind. Der Schwerpunkt des Engagements von „cura hominum“ liegt auf der „Ukraine Hilfe Lobetal“, im Wesentlichen aus Sachspenden geleistet.

Die Satzung vom 22.09.2005 finden Sie unter dem Link.

3.0 Angaben zur Steuerbegünstigung

Unsere Arbeit wurde als „gemeinnützig, mildtätig und religiös“ anerkannt (§ 52 Abs.2 Satz 1 Nr. 2 AO).

Sie ist durch den letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Eberswalde (Steuernummer 065/140/01101) vom 13.04.2015 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Strukturdatenblatt

Stand 31.12.2016

Seite 2 von 4

4.0 Name und Funktion wesentlicher Entscheidungsträger

Unser Verein wird durch eine Mitgliederversammlung aus 18 (natürlichen) Personen mit einem dreiköpfigen ehrenamtlichen Vorstand vertreten.

Am 30.11.2016 wurde Elisabeth Kunze zur geschäftsführenden Vorsitzenden, Jürgen Krumm und Hartwin Schulz zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt – für eine Amtszeit von vier Jahren.

5.0 Tätigkeitsbericht

2016 wurden 366 t Hilfsgüter wie Kleidung, Schuhe, Betten und Bettzeug, Schulmaterial, Spielzeug, Haushaltsbedarf, Schulmöbel, Krankenhausbetten und Rollstühle auf 33 Transporten an 15 Partner in der Ukraine geliefert.

Dies sind u.a. christliche Kirchengemeinden und Wohltätigkeitsvereine, die Binnenflüchtlinge, alte Menschen, Jugendhilfeeinrichtungen, Krankenhäuser unterstützen, insbesondere auch im innerukrainischen Grenz- und Frontgebiet.

Entnehmen Sie Weiteres dem Jahresbericht 2016.

Den Jahresbericht 2017 werden wir im Juli 2018 veröffentlichen.

6.0 Personalstruktur

Die Leistungen der Ukraine-Hilfe Lobetal erbringen ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter*innen.

Helfer aus einem Kreis von 27 Ehrenamtlichen wechseln sich werktätlich ab, Hilfsgüter wie Kleidung, Schuhe, Betten, Bettzeug, Schulmaterial, Spielzeug und Haushaltsbedarf anzunehmen, aufzubereiten, zu verpacken sowie gebrauchte, wiederaufgearbeitete Schulmöbel, Krankenhausbetten und Rollstühle entgegenzunehmen – und etwa zwei Mal im Monat Lkws zu beladen. Die Transporte selbst werden von Fahrern aus einer Gruppe von 14 Ehrenamtlichen durchgeführt.

Daneben beschäftigt der Verein vier Mitarbeiter*innen in Teilzeitarbeitsverhältnissen, zwei davon als „Minijob“. Sie arbeiten in Buchhaltung und Geschäftsstelle sowie in der Koordination des Sortier- und Packzentrums (Lager).

Strukturdatenblatt

Stand 31.12.2016

Seite **3** von **4**

7.0 Angaben zur Mittelherkunft

Unser Verein erhielt 2016 Einnahmen in Höhe von 159.483,88 €, davon aus Mitgliedsbeiträgen 720.- €, Erlösen des Zweckbetriebes (Trödel-Verkauf) 9.110,07 € und Geldspenden 149.653,81 €.

Die Mehrzahl der Einzelspenden – auch pro Spender über Jahre kumuliert – überstieg nicht 2000.- €. Beispielsweise wurden von der Anstaltskirche Lobetal Gelder aus Kollekten überwiesen. Fünf Zahlungen fielen in den Bereich 2000.- bis 5000.- €, drei weitere in den Bereich bis zu 40.000.- € (siehe auch Information 10.0).

8.0 Angaben zur Mittelverwendung

2016 schloss die Haushaltsrechnung mit einem Überschuss von 28.905,21 € nach Abzug der Ausgaben 130.578,67 €. Damit erhöhte sich der Bestand an Geldmitteln auf 71.813,33 €.

Diese Mittel sind nicht frei verfügbar, sondern als nicht verbrauchte, zweckgebundene Geldspenden für mehrjährige Projekte (Personalaufwand, Kinderkrankenhaus) eingeplant.

Zusammengefasst hatte die Geschäftsstelle einen Aufwand am Standort Lobetal von 34.205,15 €, davon für Personal 26.074,41 €, Aufwandsentschädigung Mitarbeiter 4.379.- €, Material und Dienstleistungen 4.500,37 €, Umsatzsteuer (2015) 251,37 €.

Für 15 Projekte wurden insgesamt 95.373,52 € ausgegeben, davon für Aufwandsentschädigung Fahrer 2.440,50 €, Material und Dienstleistungen 5.749,73 €, Transportkosten 25.237,01 €, Kinderkrankenhaus 29.781,28 €, finanzielle Zuwendungen 32.165.- €.

Weitere Informationen zum Geschäftsjahr 2016 finden sie im Jahresbericht, in der Jahresrechnung und im Prüfbericht.

9.0 Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten

Die Satzung bezeichnet den Verein als Werk der Körperschaft „Anstaltskirchengemeinde der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal“ (Bernau bei Berlin), die mit einem Mitglied im Vorstand vertreten sein muss.

Diese Aufgabe hat – seit 2003 – Elisabeth Kunze übernommen. Sie ist sowohl geschäftsführende Vorsitzende des Vereins als auch Mitglied im evangelischen Gemeindevorstand Lobetal.

Außerdem ist „cura hominum e.V.“ Mitglied der Diakonie Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz.

Strukturdatenblatt

Stand 31.12.2016

Seite 4 von 4

10.0 Namen von juristischen Personen, deren jährliche Zahlungen mehr als 10% des Gesamtbudgets ausmachen

Im Jahr 2016

- unterstützte die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal unsere Personalaufwendungen mit 15.000.- €, wie bereits im Vorjahr 2015. Sie überlässt dem Verein darüber hinaus die mietfreie Nutzung eines 600 qm Büro- und Lagergebäudes.
- überwies die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel, Bielefeld 10.000.- € aus ihrer „Osteuropahilfe“. Ferner stellt sie dauerhaft ein Fahrzeug nebst Tankkarte zur Verfügung.
- spendete die Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur 40.000.- € zweckgebunden für ein Kinderkrankenhaus-Projekt.
- vermietete der Nutzfahrzeugverleih PEMA, Herzberg/Harz kostenfrei einen LKW - insgesamt über 77 Monate bis zum 2. Quartal 2017.
- lieferte die GAB, Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung Berlin mbH, wiederaufgearbeitete Krankenhaus- und Schulmöbel.
- organisierte der Logistiker TCLOG, Norderstedt die Abgabe gebrauchter Rollatoren und Rollstühle aus dem Sanitätshandel.